



Rheingau-
Taunus-Kreis



Ein Schnitt in die Seele! Weibliche Genitalverstümmelung, die größte Menschenrechtsverletzung an Frauen und Mädchen weltweit

Veranstaltung:

7. Dezember 2017

17 – 18 .30 Uhr

in Oestrich-Winkel, Bürgersaal im Bürgerzentrum, Paul-Gerhardt-Weg 1, 65375
Oestrich-Winkel (Stadtteil Oestrich)

Vortrag von Referentin Irma Bergknecht,

Mitfrau von TERRE DE FEMMES und Koordinatorin der internationalen Partnerorganisation
„Bangr Nooma“-gegen weibliche Genitalverstümmelung in Burkina Faso

sowie Diskussion und Austausch

200 Mio. Frauen sind weltweit von FGM (Female Genital Mutilation) betroffen. Alle 8 Minuten wird weltweit ein Mädchen beschnitten. In Deutschland leben 58.000 Frauen und weitere 13.000 Mädchen sind gefährdet.

Rund um den internationalen Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen!“ veranstaltet der Arbeitskreis Häusliche Gewalt des Rheingau-Taunus-Kreises in Zusammenarbeit mit der Stadt Oestrich-Winkel einen Vortrag- und Diskussionsabend zum Thema weibliche Genitalverstümmelung. Unter dem Motto „Mädchen schützen! Weibliche Genitalverstümmelung gemeinsam überwinden“ möchten wir informieren und gemeinsam mit Ihnen über eine der, wenn nicht DIE, schwersten Menschenrechtsverletzungen sprechen.

Eingeladen sind alle am Thema interessierten Menschen.

Veranstalterinnen:

Die Koordinatorinnen des Arbeitskreises Häusliche Gewalt
Rita Czymai, Gleichstellungsbeauftragte des Rheingau-Taunus-Kreises und
Ilse Gießler, Leiterin des Frauenhauses und der Beratungs- und Interventionsstelle sind Ansprechpartnerinnen
und Organisatorinnen der Veranstaltung in Kooperation mit
Uta Bigus, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau.

Bei Fragen wenden sie sich an rita.czymai@rheingau-taunus.de, Tel. 06124-510289 oder an
Uta Bigus presse@oestrich-winkel.de, Tel. 06723-992150